

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.700 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Referentin / einen Referenten (m/w/d) für den Aufbau eines Familienservices

Die Stelle im Umfang von 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 19,5 Stunden) ist befristet bis zum 30.04.2030.

Ihre Aufgaben:

Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Konzeption, der Aufbau und die Etablierung eines Familienservices. Die Aufgabe umfasst u. a. die folgenden Teilschritte:

- Erarbeitung eines Konzeptes für einen Familienservice an der Universität Koblenz
- Aufbau und Implementierung des Familienservice
- Evaluation des Pilotbetriebes und Weiterentwicklung der Angebote
- Organisation und Durchführung von Informations- und Austauschformaten
- Aufbau, Pflege und Koordination inner- und außeruniversitärer Netzwerke
- Mitwirkung an der projektbezogenen Berichterstattung, Verwaltung der Projektmittel und Erstellung von Verwendungsnachweisen

Das Projekt ist eingebettet in die Förderung einer Professur der Universität Koblenz im Rahmen des Professorinnenprogramms PP 2030. Ein wesentliches Ziel des PP 2030 ist es, die Repräsentanz von Frauen auf allen Qualifikationsstufen zu erhöhen und dafür u. a. die Planbarkeit der wissenschaftlichen und künstlerischen Karrierewege zu verbessern. Mit dem Familienservice soll hierfür eine unterstützende Struktur geschaffen werden.

Ihr Profil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) vorzugsweise in den Bereichen Sozial-, Kultur- oder Geisteswissenschaften sowie sehr gute Kenntnisse

- in der Konzeptentwicklung und Ausarbeitung
- im Bereich Vereinbarkeit, Familie, Pflege oder Gleichstellung
- in Beratungs-, Moderations- und Kommunikationstechniken
- der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift.

Von Vorteil sind zudem:

- Erfahrung im Aufbau und Betrieb von Beratungs-, Service- oder Unterstützungsangeboten
- von Evaluationsinstrumenten
- in Projektarbeit

Wir bieten:

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit der alternierenden Telearbeit
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Abteilung 1: Strategische Entwicklung und Kommunikation, Frau Dr. Friederike Schulz gerne zur Verfügung (fschulz@uni-koblenz.de).

Bitte senden Sie ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer **025/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an **bewerbung@uni-koblenz.de**. Die Bewerbungsfrist endet **am 16.03.2026**. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.